

Die Universität Vechta stärkt ihre Schwerpunkte der Gender- und Diversityforschung und -lehre. In diesem Zusammenhang vergibt sie im Forschungsbereich „Bildung und Gender“ frühestmöglich

ein Promotionsstipendium

mit einer Laufzeit von 36 Monaten in Höhe von 1.250 Euro mtl.

Das Feld „Genderforschung“ der Universität Vechta orientiert sich an den im Rahmenprogramm der EU Horizon 2020 aufgelisteten Themenfeldern, die auch als sog. „Grand Challenges“ gekennzeichnet wurden. In diesem Zusammenhang beschäftigt es sich insbesondere mit integrativen, innovativen und reflexiven Gesellschaften in einer sich wandelnden Welt. Es ist unter anderem darauf ausgerichtet, theoretisch, methodologische und praxisorientierte Grundlagen sowie Methoden empirischer Sozial-, Bildungs- und Gesellschaftsforschung im inter- und transdisziplinären Forschungsfeld der Gender Studies zu vermitteln. Innerhalb der interdisziplinären Forschungsorientierung werden Fragen nach Vermittlung und (Aus-)Wirkung von Geschlechterverhältnissen und -beziehungen in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gefügen gestellt

Durch Anschlussfähigkeit an und Vernetzung mit bestehenden Projekten im Bereich „Gender Studies“ und dem Promotionskolleg „Genderforschung“ der Universität Vechta soll das Profil „Gender“ durch das Stipendium weiter gestärkt werden.

Das zu vergebene Stipendium „Bildung und Gender im Zeitalter der Digitalisierung“ ist für ein Promotionsvorhaben der erziehungswissenschaftlichen Genderforschung geöffnet und soll sich forschend dem Themengebiet geschlechtersensibler und geschlechtergerechter Bildung und Erziehung in Schulen und Kindergärten, Genderaspekten in Bildungsmedien oder Bildungsgerechtigkeit im Bereich „Bildung und Gender“ im Kontext von Digitalisierung widmen. Es ist der Juniorprofessur „Bildung und Gender“ der Fakultät I – Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften zugeordnet. Eine Anwesenheit vor Ort wird gewünscht.

Die Universität Vechta hat das Ziel, Promotionen im Rahmen ihrer Förderzeit abzuschließen (hier drei Jahre Laufzeit). Um dieses Ziel zu erreichen, werden vom Graduiertenzentrum (i. G.) gezielt Weiterbildungsbedarfe für Nachwuchsforschende angeboten, die in Anspruch genommen werden können.

Aussagefähige Bewerbungen zu Ihrem wissenschaftlichen Werdegang, eine 5-seitige Skizze eines beabsichtigten und bereits konturierten Vorhabens sind neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnissen etc.) einzureichen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Christine Gröneweg (E-Mail: christine.groeneweg@uni-vechta.de) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 18/20/Stip** bis zum **23.02.2018** ausschließlich in elektronischer Form (in einer einzelnen pdf-Datei) an

bewerbung@uni-vechta.de